

St. Chattatim

12. Juli 7. Chor

Die Mächte bilden den siebenten der neun Engelchöre. Sie sind in ihrer Zahl schwächer als die Herrschaften, Gewalten und Fürsten, sind aber dafür nicht mehr über die ganze Schöpfung verteilt, sondern nur mehr der Erlösung der Menschen auf Erden zugewendet. Auch die Dreiteilung innerhalb des Chores ist hier einer Vierteilung gewichen. Bei den beiden untersten Chören ist überhaupt keine solche Unterteilung mehr vorhanden, sie sind Brüder der Menschen, sind Diener, Knechte gleich ihrem Herrn Jesus Christus, sie stehen in den Reihen der Menschen, ja unter ihnen, um sie emporzuheben.

Der Mächte sind dreiunddreißig: Sieben Mächte des Glaubens, sieben Mächte der Hoffnung, sieben Mächte der Liebe und zwölf Mächte der Kirche.

St. Chattatim ist Engel der Kirche, der dritte der zwölf. Er ist der Engel der Pfingstauswirkung. Er steht auf der Erde, auf dem Boden der Kirche, und trägt eine Schale, der Form der leuchtenden Kreiselscheiben der Seraphim ähnlich, der Feuerräder. Diese Schale empfängt von oben die Flamme des Heiligen Geistes von den sieben großen Schalenengeln, welche die sieben Gaben des heiligen Geistes tragen. Und sie verströmt ihren Inhalt über die ganze Kirche. Der Engel selbst, der diese Schale mit ihrer leuchtenden Fülle trägt, ist reich geschmückt wie die Braut, die ihren Herrn erwartet; er ist geschmückt mit der Schönheit der heiligen Mutter Kirche, welche die Arme ausbreitet, den heiligen Geist in sich aufzunehmen. Er ist geschmückt mit dem Glanz der Heiligen, welche wie leuchtende Edelsteine in allen Farben die heilige Kirche zieren.

In dem zwölfgeteilten Credo, das von diesen zwölf Engeln der Macht der heiligen Kirche zum Thron des Allerhöchsten emporsteigt, trägt St. Chattatim die wunderbare Melodie „der empfangen ist vom heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, Mensch geworden“.

So ist auch die heilige Kirche immer wieder der Spiegel Mariä, der Jungfrau, den Heiligen Geist empfangend. Und das Licht, das Wort, Das da herabsteigt, wird auf dem Altar Fleisch und Blut Jesu Christi, wird unser Herr, Der Mensch wurde und für uns gekreuzigt und begraben, Der von den Toten auferstand und zum Vater in den Himmel heimkehrte.

Die zwölf Engel tragen das Credo so:

Sebastim, der Engel der Weihnacht trägt den Anfang;

Chasim, der Osterengel: „Und an Jesum Christum ...“

Chattatim, der Pfingstengel: „Der empfangen ist vom Heiligen Geiste ...“

Ariochim, der Priesterengel: „Gelitten unter Pontius Pilatus ...“

Haleochim, Engel des Corpus Christi Mysticum: „Aufgefahren in den Himmel ...“

Machaanajim, der Engel der Struktur der heiligen Kirche: „Von dannen er ...“

Hajim, der Engel des inneren Lebens der Kirche: „Ich glaube an den Heiligen Geist ...“

Arathim, der Engel des äußeren Lebens der Kirche: „Die heilige katholische Kirche ...“

Selamim, der Weiheengel: „Gemeinschaft der Heiligen ...“

Chud, der Engel der heiligen Orte: „Nachlaß der Sünden ...“

Jehod, der Engel der Stände: „Auferstehung des Fleisches ...“

Chochod, der Engel der Zeiten: „Und das ewige Leben“.

Gebet: Engel der Liebe Gottes in der Kirche, laß den Heiligen Geist in uns wirken, daß wir wachsen und blühen und reifen auf dem Acker Gottes und Brot Gottes werden. Amen.

+ + +